

Fußball: SCC oder BSV 92?

Nachdem bisher die Rückrunde der Fußballspiele unter der schlechten Witterung litt, hoffen wir sehr, daß uns der Wettergott nunmehr gnädig ist und wir keine weiteren Spielausfälle mehr haben werden. Die Kämpfe werden sich, zumindest in der Liga, bis Anfang April hinziehen. Auch jetzt ist noch nicht zu sagen, wer Sieger der Runde 63/64 sein wird. Die größten Chancen hat wohl der SCC, der seinen schärfsten Rivalen, BSV 92, im Rückspiel nach hartem Kampf 3:2 besiegen konnte. Der Absteiger ist schon ermittelt, weil die Mannschaft des BTC Grün-Gold 04 vom Gremium der Fußballrunde von den weiteren Rundenspielen ausgeschlossen werden mußte; sie weigerte sich, den Spielbedingungen Folge zu leisten. Die bisher gegen Grün-Gold durchgeführten Spiele wurden nicht gewertet. In der Gefahr, Vorletzter zu werden und dadurch u. U. durch das Ergebnis im Qualifikationsspiel gegen den Zweitplacierten der 1. Klasse abzustiegen, sind praktisch noch alle Mannschaften außer SCC und BSV 92. Besonders auffällig ist der Formrückgang des Meisters 62/63, Z 88/Wespen. Die beiden Rückrundenspiele wurden hoch gegen BSV 92 1:8 und gegen den Tabellenletzten Blau-Weiß mit 3:7 verloren. Zu erwähnen ist noch, daß dem Hermsdorfer SC zwei Punkte aberkannt werden mußten, da er im Spiel gegen Blau-Gold Steglitz einen nicht teilnahmeberechtigten Spieler mitwirken ließ.

In der 1. Klasse ist ebenfalls noch alles offen. Mit Ausnahme der Mannschaft von Blau-Weiß Britz können theoretisch noch alle Erster und damit Aufsteiger zur Liga werden. Die Berliner Bären sind vom 4. auf den 1. Tabellenplatz vorgerückt. Sie konnten den bisherigen Tabellenersten, Grunewald TC, im Rückspiel 5:2 besiegen. BFC Preußen mußte aufgrund von Spielerausfällen seine Mannschaft zurückziehen. Auch hier wurden die bisher gegen diese Mannschaft ausgetragenen Spiele nicht gewertet.

In der 2. Klasse leistete sich der Tabellenerste TC Mariendorf im ersten Spiel der Rückrunde eine 0:3-Niederlage gegen den bis dahin Tabellenletzten Rehberge. Dennoch konnte TC Mariendorf die Tabellenspitze halten. Erfreulich ist der erste Sieg des Neulings Berliner Schlittschuh-Club mit 3:2 über den Tempelhofer TC, gegen den er im Hinspiel 0:10 unterlegen war. Auch in der 2. Klasse können noch keine endgültigen Prognosen über den Ersten oder Zweiten, die ja Aufstiegsmöglichkeiten zur 1. Klasse haben, gestellt werden.

Unsere Spiele litten in diesem Jahr etwas mehr als sonst darunter, daß die vom VBB angesetzten Schiedsrichter nicht erschienen, so daß oft auf Vereinsschiedsrichter zurückgegriffen werden mußte, wodurch es in einigen Fällen zu Unstimmigkeiten kam. Wir hoffen sehr, daß uns bei den noch ausstehenden Spielen die Schiedsrichter nicht im Stich lassen.

Liga	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
SCC	8	5	2	1	25:12	12:4
BSV 92	8	4	3	1	21:11	11:5
Blau-Gold Steglitz	8	3	2	3	16:19	8:8
Z 88/Wespen	8	2	3	3	18:28	7:9
Rot-Weiß	7	2	2	3	13:14	6:8
Hermsdorfer SC	7	1	3	3	9:11	5:9
Blau-Weiß	8	2	1	5	14:21	5:11
1. Klasse						
Berliner Bären	6	4	1	1	21:13	9:3
SV Reinickendorf	5	3	—	2	17:12	6:4
Grunewald TC	5	2	2	1	13:13	6:4
TV Frohnau	5	2	1	2	19:10	5:5
Blau-Weiß Britz	5	—	—	5	6:28	0:10
2. Klasse						
TC Mariendorf	5	4	—	1	15:7	8:2
Tempelhofer TC	6	4	—	2	18:7	8:4
TC Tiergarten	5	3	—	2	17:11	6:4
Rehberge	6	2	—	4	14:14	4:8
Berl. Schlittschuh Club	6	1	—	5	14:39	2:10

Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Tennislehrer

Am 1.2.1964 fand in Berlin die diesjährige Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Tennislehrer statt. Als Vertreter Berlins war neben anderen Gästen auch der Vorsitzende des Berliner Tennisverbandes Alexander Moldenhauer anwesend, der gleichzeitig offiziell den Deutschen Tennis-Bund vertrat.

Da diesmal keine Vorstandswahlen stattfanden, konnte sich die Versammlung, die gut besucht war, mit beruflichen und technischen Fragen beschäftigen. Besonders dankbar ist der Verband Deutscher Tennislehrer dem Deutschen Tennis-Bund für die bedeutende finanzielle Unterstützung, die er ihm zur Ausbildung der Tennislehrer gewährt, so daß damit die Abhaltung der Lehrgänge gesichert ist. Erfreulich war es festzustellen, daß auch die Tennislehrer sich völlig darüber im klaren sind, daß der Einsatz von Übungsleitern nicht mehr aufzuhalten ist, da der Mangel besonders an jungen Tennislehrern in den Vereinen zu groß ist.

Nach weiteren eingehenden Diskussionen über verschiedene Berufsfragen u. a. Verjüngung des Tennislehrerstandes wurde die Versammlung in bester Harmonie beendet. Die auswärtigen Tennislehrer hatten anschließend Gelegenheit, im Kreise ihrer Berliner Kollegen Berlin näher kennenzulernen.

Tennis-Sporttaschenbuch

Dem Aktiven wie dem Funktionär bietet das „Tennis“-Sporttaschenbuch (Verlag Oskar Klokow, Lübeck, Preis DM 2,90) eine Menge Wissenswertes. Im 3. Jahrgang ist dies Tennis-Notizbüchlein noch umfangreicher geworden. Vielen Turnierspielern wird es zur Aufzeichnung der Termine und ihrer Ergebnisse schon unentbehrlich geworden sein. Sicherlich wird es noch neue Freunde gewinnen.

Im gleichen Verlag ist auch wieder der Deutsche Tenniskalender erschienen, der mit vielen hübschen Bildern stets großen Anklang findet.

Berlins exclusive Bar
internationale Küche

Queen

BERLIN 15, FASANENSTRASSE 23 - RUF 90 21 23



Tennis- Blatt

AMTLICHES ORGAN DES BERLINER TENNIS-VERBANDES



Unser Bild zeigt die deutsche
Tennis-Vizemeisterin
HELGA SCHULTZE (Hanau),
die mit ihrer Schwester
MARGRET SCHULTZE nach Berlin
übersiedelte und künftig für den
LTTC Rot-Weiß startet.

Näheres siehe im Innern des Blattes.

J A H R G A N G 1 3

M Ä R Z 1 9 6 4

H E F T

A 1719 F

POSTVERLAGSORT BERLIN

1